

# **Reglement über die Gebühren für den Sondergebrauch des öffentlichen Eigentums auf kantonalen Verkehrswegen, an der Rhone und am Genfersee**

vom 10.12.2025 (Stand 01.01.2026)

---

## ***Der Staatsrat des Kantons Wallis***

eingesehen Artikel 143 des Strassengesetzes vom 3. September 1965 (StrG);

auf Antrag des für die Mobilität zuständigen Departements,

*verordnet:*

### **Art. 1** Gegenstand und Geltungsbereich

<sup>1</sup> Das vorliegende Reglement setzt die Gebühren und deren Erhebungsweise für den Sondergebrauch des öffentlichen Eigentums auf kantonalen Verkehrswegen, an der Rhone und am Genfersee fest soweit dies nicht in Spezialgesetzen geregelt ist.

### **Art. 2** Allgemeine Bestimmungen

<sup>1</sup> Die Gebühren werden in Berücksichtigung der mit der Bewilligung oder Konzession verbundenen wirtschaftlichen Vorteile, des Interesses des Gebührenpflichtigen und der für das öffentliche Eigentum resultierenden Nachteile festgesetzt.

<sup>2</sup> Die Gebühren werden in der Regel jährlich erhoben. Sie betragen zwischen 100 und 50'000 Franken.

<sup>3</sup> In Ausnahmefällen setzt die zuständige Behörde eine einmalig zu entrichtende Gebühr fest.

## 725.109

---

<sup>4</sup> Ab Inkrafttreten des vorliegenden Reglements werden die Gebühren an den Landesindex der Konsumentenpreise gebunden, wobei als Basisindex derjenige vom Januar 2026 gilt. Die Indexierung erfolgt jährlich, und als Referenzindex gilt derjenige vom September des (jeweiligen) Rechnungsjahres.

<sup>5</sup> Zur Berechnung der Indexierung wird der Quotient der beiden Indizes (Referenzindex geteilt durch den Basisindex) mit dem Ausgangsbetrag der Gebühr multipliziert.

<sup>6</sup> Wenn die Bewilligung oder Konzession einem gemeinnützigen Zweck dient und der Gesuchsteller keinen finanziellen Gewinn daraus erzielt, ist eine pauschale Mindestgebühr zu entrichten.

### Art. 3 Tarife für die jährlichen Gebühren

<sup>1</sup> Der Betrag der jährlichen Gebühren bestimmt sich nach den folgenden Tarifen:

- |    |  |                           |
|----|--|---------------------------|
| a) | unbearbeitetes Terrain (unbefestigte Fläche), bei nichtgewerblicher Nutzung: |                           |
| 1. | in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tourismusort                            | 8 Franken/m <sup>2</sup>  |
| 2. | in einem nicht zentral gelegenen Hauptort oder in einem Dorf                 | 6 Franken/m <sup>2</sup>  |
| 3. | in einer Ortschaft mit unter 1'000 Einwohnern                                | 4 Franken/m <sup>2</sup>  |
| 4. | ausserorts   | 2 Franken/m <sup>2</sup>  |
| b) | bearbeitetes Terrain (befestigte Fläche), bei nichtgewerblicher Nutzung:     |                           |
| 1. | in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tourismusort                            | 10 Franken/m <sup>2</sup> |
| 2. | in einem nicht zentral gelegenen Hauptort oder in einem Dorf                 | 8 Franken/m <sup>2</sup>  |
| 3. | in einer Ortschaft mit unter 1'000 Einwohnern                                | 6 Franken/m <sup>2</sup>  |
| 4. | ausserorts   | 3 Franken/m <sup>2</sup>  |
| c) | unbearbeitetes Terrain (unbefestigte Fläche), bei gewerblicher Nutzung:      |                           |
| 1. | in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tourismusort                            | 16 Franken/m <sup>2</sup> |

- 
- |    |   |                                    |
|----|---|------------------------------------|
| 2. | in einem nicht zentral gelegenen Hauptort<br>oder in einem Dorf     | 12 Franken/m <sup>2</sup>          |
| 3. | in einer Ortschaft mit unter 1'000<br>Einwohnern                    | 8 Franken/m <sup>2</sup>           |
| 4. | ausserorts  | 4 Franken/m <sup>2</sup>           |
| d) | bearbeitetes Terrain (befestigte Fläche), bei gewerblicher Nutzung: |                                    |
| 1. | in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tou-<br>rismusort              | 18 Franken/m <sup>2</sup>          |
| 2. | in einem nicht zentral gelegenen Hauptort<br>oder in einem Dorf     | 14 Franken/m <sup>2</sup>          |
| 3. | in einer Ortschaft mit unter 1'000<br>Einwohnern                    | 10 Franken/m <sup>2</sup>          |
| 4. | ausserorts  | 5 Franken/m <sup>2</sup>           |
| e) | Standplatz für einen Kiosk oder temporärer Stand:                   |                                    |
| 1. | in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tou-<br>rismusort              | 20 Franken/Jahr und m <sup>2</sup> |
| 2. | in einem nicht zentral gelegenen Hauptort<br>oder in einem Dorf     | 16 Franken/Jahr und m <sup>2</sup> |
| 3. | in einer Ortschaft mit unter 1'000<br>Einwohnern                    | 12 Franken/Jahr und m <sup>2</sup> |
| 4. | ausserorts  | 6 Franken/Jahr und m <sup>2</sup>  |
- <sup>2</sup> Der Betrag der jährlichen Gebühren bei der Nutzung von Parkplätzen im Sondergebrauch bestimmt sich nach den folgenden Tarifen:
- |    |   |                              |
|----|---|------------------------------|
| a) | unbearbeitetes Terrain (unbefestigte Fläche), bei nichtgewerblicher<br>Nutzung: |                              |
| 1. | in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tou-<br>rismusort                          | 480 Franken/20m <sup>2</sup> |
| 2. | in einem nicht zentral gelegenen Hauptort<br>oder in einem Dorf                 | 240 Franken/20m <sup>2</sup> |
| 3. | in einer Ortschaft mit unter 1'000<br>Einwohnern                                | 120 Franken/20m <sup>2</sup> |
| 4. | ausserorts  | 100 Franken/20m <sup>2</sup> |
| b) | bearbeitetes Terrain (befestigte Fläche), bei nichtgewerblicher Nut-<br>zung:   |                              |
| 1. | in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tou-<br>rismusort                          | 520 Franken/20m <sup>2</sup> |

## 725.109

---

2.	in einem nicht zentral gelegenen Hauptort oder in einem Dorf	280 Franken/20m <sup>2</sup>
3.	in einer Ortschaft mit unter 1'000 Einwohnern	160 Franken/20m <sup>2</sup>
4.	ausserorts	100 Franken/20m <sup>2</sup>
c)	unbearbeitetes Terrain (unbefestigte Fläche), bei gewerblicher Nutzung:	
1.	in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tourismusort	600 Franken/20m <sup>2</sup>
2.	in einem nicht zentral gelegenen Hauptort oder in einem Dorf	360 Franken/20m <sup>2</sup>
3.	in einer Ortschaft mit unter 1'000 Einwohnern	240 Franken/20m <sup>2</sup>
4.	ausserorts	160 Franken/20m <sup>2</sup>
d)	bearbeitetes Terrain (befestigte Fläche), bei gewerblicher Nutzung:	
1.	in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tourismusort	640 Franken/20m <sup>2</sup>
2.	in einem nicht zentral gelegenen Hauptort oder in einem Dorf	400 Franken/20m <sup>2</sup>
3.	in einer Ortschaft mit unter 1'000 Einwohnern	280 Franken/20m <sup>2</sup>
4.	ausserorts	220 Franken/20m <sup>2</sup>
e)	bestehender Unterstand:	
1.	in einem Hauptort, Stadtzentrum oder Tourismusort	620 Franken/20m <sup>2</sup>
2.	in einem nicht zentral gelegenen Hauptort oder in einem Dorf	380 Franken/20m <sup>2</sup>
3.	in einer Ortschaft mit unter 1'000 Einwohnern	260 Franken/20m <sup>2</sup>
4.	ausserorts	140 Franken/20m <sup>2</sup>

<sup>3</sup> Der Betrag der jährlichen Gebühren für den Sondergebrauch des Genfersees und seiner Ufer bestimmt sich nach den folgenden Tarifen:

a)	Flächen auf Uferaufschüttungen am Genfersee	5 Franken/m <sup>2</sup>
b)	Nutzung offener Wasserflächen innerhalb eines Hafens (Genfersee)	1 Franken/m <sup>2</sup>
c)	Pontons, Anlegestellen, Sprungbretter oder Treppen	8 Franken/m <sup>2</sup> (horizontale Fläche auf Grundriss)

e)	Schiene zum Einwassern auf Boden oder auf Stützen	8 Franken/Lfm (für die installierte Länge)
f)	Bauten und Anlagen am oder auf dem Genfersee	20 Franken/m <sup>2</sup>
g)	Bojen (Ankerklotze auf der offenen Wasserfläche des Genfersees)	150 Franken/Stk.
h)	Wassernutzung für Kühlanlagen, Wärmepumpen oder andere technische Anlagen	0,50 Franken/l pro Min. (Ausbauwassermenge)
i)	verschiedene Kabel (ohne Rohrleitung, mit geringem Durchmesser)	0,20 Franken/Lfm
k)	Zugangsleiter (vertikal)	30 Franken/Stk.
l)	Pfosten	50 Franken/Pfosten
m)	Hafen, Mauer und Damm	10 Franken/m <sup>2</sup>
n)	Uferbefestigung, Schutzbaute aus Steinschüttung/Blockwürfen (auch unter Wasser)	3 Franken/m <sup>2</sup>
o)	andere Festbaute auf Boden am Festland oder auf dem Grund des Sees (z. B. Betonplatten)	5 Franken/m <sup>2</sup>
p)	Rohrleitung mit einem Durchmesser bis 10cm	2 Franken/Lfm
q)	Rohrleitung mit einem Durchmesser von 10 bis 20cm	3 Franken/Lfm
r)	Rohrleitung mit einem Durchmesser ab 20cm oder Leitungsbündel bzw. Technikkanal von beliebigem Durchmesser	16 Franken/m <sup>2</sup>
s)	Gas-/Ölleitung	5 Franken/Lfm (unabhängig vom Durchmesser)

<sup>4</sup> Der Betrag der jährlichen Gebühren für den Sondergebrauch der Rhone und ihrer Ufer bestimmt sich nach den folgenden Tarifen:

a)	Standplatz/Grundfläche für Masten, Pylonen, Werbetafeln/-säulen oder Antennen bis 1m <sup>2</sup>	20 Franken/m <sup>2</sup> (Gesamtfläche des Bauwerksgrundrisses)
b)	Brücke, Steg sowie deren Widerlager am Ufer	4 Franken/m <sup>2</sup> (Gesamtfläche des Bauwerksgrundrisses)
c)	Weg, Zufahrtsstrasse	4 Franken/m <sup>2</sup>
d)	Bauten an/neben der Rhone (Kleinbauten, Hütten, Pumpwerke usw.)	20 Franken/m <sup>2</sup>
e)	Gewerbliche Nutzung (Kiosk, Verkaufsstand usw.)	6 Franken/m <sup>2</sup>
f)	Lineares Element (Barriere, Zaun, Mauer, Palisade usw.)	3 Franken/Lfm

## 725.109

---

g)	Ufer- oder Flussbettgestaltung, Steinschüttung/ Blockwürfe	3 Franken/m <sup>2</sup>
h)	Parkplatz	8 Franken/m <sup>2</sup>
i)	privatisierter, nicht gestalteter Boden (unbebau- tes Grundstück)	4 Franken/m <sup>2</sup>
j)	gestalteter Boden (bebautes Grundstück), Aus- senanlagen, Terrassen, Stadtmöbel usw.	6 Franken/m <sup>2</sup>
k)	Materiallagerung und -bewirtschaftung	6 Franken/m <sup>2</sup>
l)	Nutzung des Wasserabflusses bis zu 30'000 l/ Min.	0,10 Franken/l pro Min. (Ausbauwassermenge)
m)	Nutzung des Wasserabflusses ab 0,5 m <sup>3</sup> /s	7500 Franken pro m <sup>3</sup> /s
n)	Einstiegs- und Kabelzugschächte sowie alle Schächte an beiden Enden einer Rohrleitung	5 Franken/m <sup>2</sup>
o)	verschiedene Kabel (ohne Rohrleitung, mit gerin- gem Durchmesser)	0,20 Franken/Lfm
p)	Rohrleitung mit einem Durchmesser bis 10cm	2 Franken/Lfm
q)	Rohrleitung mit einem Durchmesser von 10 bis 20cm	3 Franken/Lfm
r)	Rohrleitung mit einem Durchmesser ab 20cm oder Leitungsbündel bzw. Technikkanal von be- liebigen Durchmesser	16 Franken/m <sup>2</sup>
s)	Gas-/Ölleitung (einschliesslich Schutzvorrichtun- gen)	5 Franken/Lfm (unabhängig vom Durchmesser)
t)	Leitungssatz für gesteuerte Bohrung	8 Franken/Lfm (pro gesteuerte Bohrung)

### Art. 4 Tarife für die periodischen Gebühren

<sup>1</sup> Bei provisorischen Baustelleninstallationen sowie sämtlichen Einrichtungen oder Flächen für die Nutzung der Rhone oder ihrer Ufer im Sondergebrauch für eine Veranstaltung, wird eine Gebühr von 0,10 Franken/m<sup>2</sup> und Tag erhoben.

### Art. 5 Tarife für die einmaligen Gebühren

<sup>1</sup> Für die nachstehend aufgeführten Nutzungen des öffentlichen Eigentums wird die Gebühr einmalig erhoben und gilt für die Dauer des Sondergebrauchs. Sie bestimmt sich nach den folgenden Tarifen:

a)	fest installierte Informationstafeln von über 5m <sup>2</sup>	500 Franken
----	---	-------------

b)	fest installierte Informationstafeln von unter 5m <sup>2</sup>	300 Franken
c)	Standplatz für gedeckte Entsorgungsstelle bis 8m <sup>2</sup> , ausserorts	300 Franken
d)	Standplatz für gedeckte Entsorgungsstelle bis 8m <sup>2</sup> , innerorts	600 Franken
e)	Standplatz für Briefkastenanlage bis 6m <sup>2</sup>	200 Franken
f)	Standplatz für Molok (öffentlich)	200 Franken
g)	Standplatz für Molok (privat)	300 Franken
h)	Standplatz für Anlagen des Fernmeldewesens/ technische Anlagen bis zu 6m <sup>2</sup> , ausserorts	200 Franken
i)	Standplatz für Anlagen des Fernmeldewesens/ technische Anlagen bis zu 6m <sup>2</sup> , innerorts	400 Franken
j)	Masten	100 Franken

<sup>2</sup> Der Betrag der einmaligen Gebühren für den Sondergebrauch der Rhone oder ihrer Ufer bestimmt sich nach den folgenden Tarifen:

a)	Standplatz/Grundfläche für Masten, Pylonen, Werbetafeln/-säulen oder Antennen bis 1m <sup>2</sup> (Gesamtfläche des Bauwerksgrundrisses)	100 Franken
b)	gesteuerte Bohrung, Brunnen (mit oder ohne Festbaute auf Boden)	100 Franken/Bohrung

<sup>3</sup> Die Behörde kann auch einen Pauschalbetrag festlegen, welcher aus der in Artikel 3 des vorliegenden Reglements genannten jährlichen Gebühr, multipliziert mit der Laufzeit der Bewilligung oder Konzession, errechnet wird. Diese Gebührenpauschale liegt somit zwischen 100 Franken mal die Laufzeit der Bewilligung oder Konzession und 50'000 Franken mal die Laufzeit der Bewilligung oder Konzession.

## **Art. 6** Modalitäten

<sup>1</sup> Die jährliche Gebühr wird ab dem ersten Tag des Monats fällig, an dem der Sondergebrauch des öffentlichen Eigentums auf kantonalen Verkehrswegen, an der Rhone und am Genfersee bewilligt wurde.

<sup>2</sup> Im Falle einer Änderung am Sondergebrauch, insbesondere infolge Übertragung, Teilung oder Zusammenlegung von Parzellen, wird eine neue jährliche Gebühr aufgrund der aktualisierten Lage berechnet.

<sup>3</sup> Die jährliche Gebühr ist pro rata temporis und bis zur Bestätigung der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands nach Beendigung des Sondergebrauchs zu entrichten.

### **T1 Übergangsbestimmung**

#### **Art. T1-1**

<sup>1</sup> Alle vor dem Inkrafttreten dieses Reglements erlassenen Verfügungen über Gebühren für den Gebrauch von kantonalem öffentlichem Eigentum, ebenso wie alle diesbezüglich erlassenen Legalisierungsverfügungen, behalten für ihre gesamte Gültigkeitsdauer, oder bis zum Inkrafttreten einer neuen Verfügung, ihre Gültigkeit.

---

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Quelle Publikation</b>
10.12.2025	01.01.2026	Erlass	Erstfassung	RO/AGS 2025-126

## Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Quelle Publikation
Erlass	10.12.2025	01.01.2026	Erstfassung	RO/AGS 2025-126